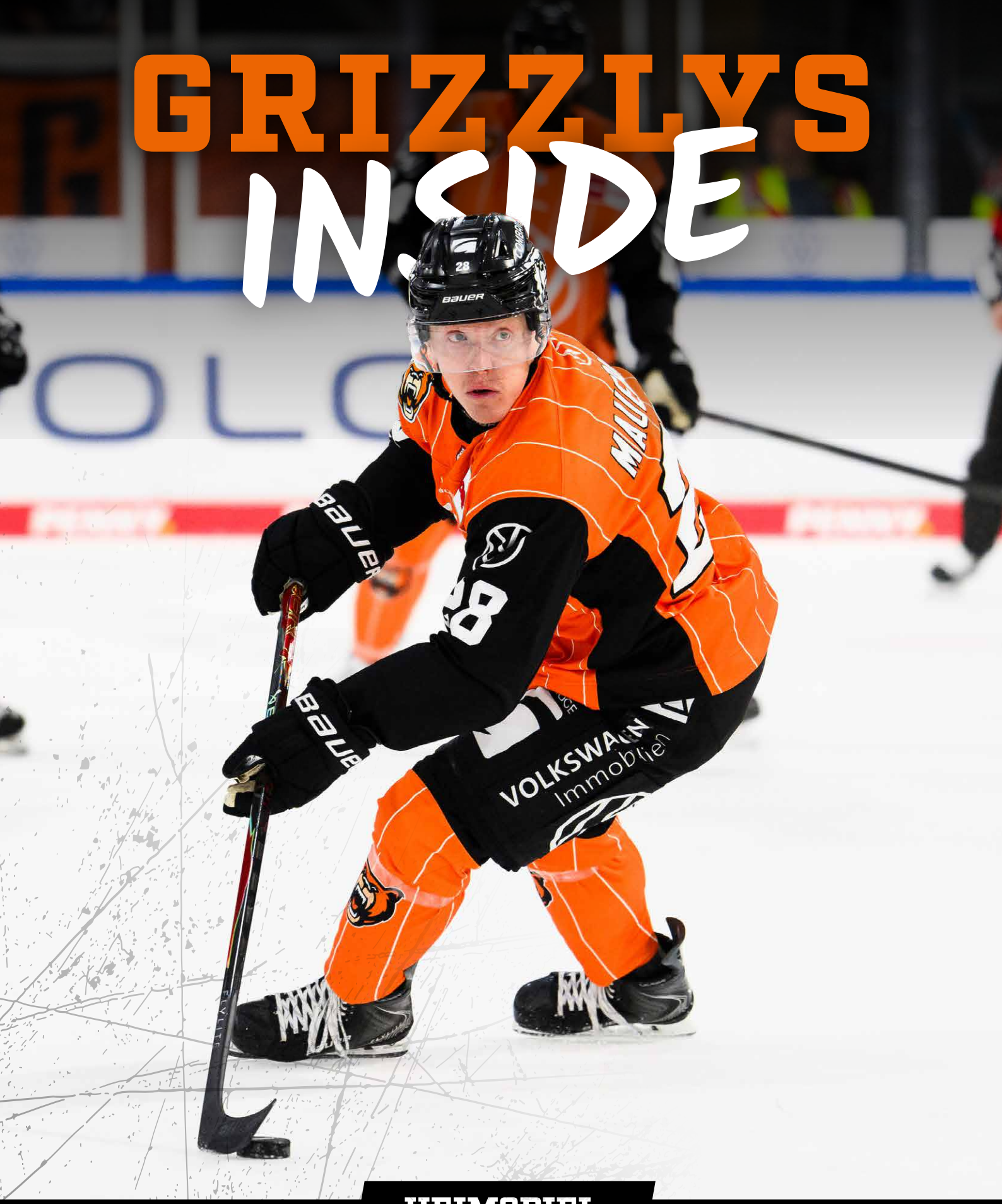
GRIZZLYS INSIDE



HEIMSPIEL

Mannheim

Sonntag, 04.10.26

16.30 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber
Madsack Medien
Ostniedersachsen GmbH & Co. KG
Porschestraße 74
38440 Wolfsburg

Grizzlys Wolfsburg GmbH
Allerpark 5
38448 Wolfsburg
Telefon 05361 8484890
E-Mail info@grizzlys.de
www.grizzlys.de

Verantwortlich für Redaktion
Birthe Kußroll-Ihle
Photowerk GmbH

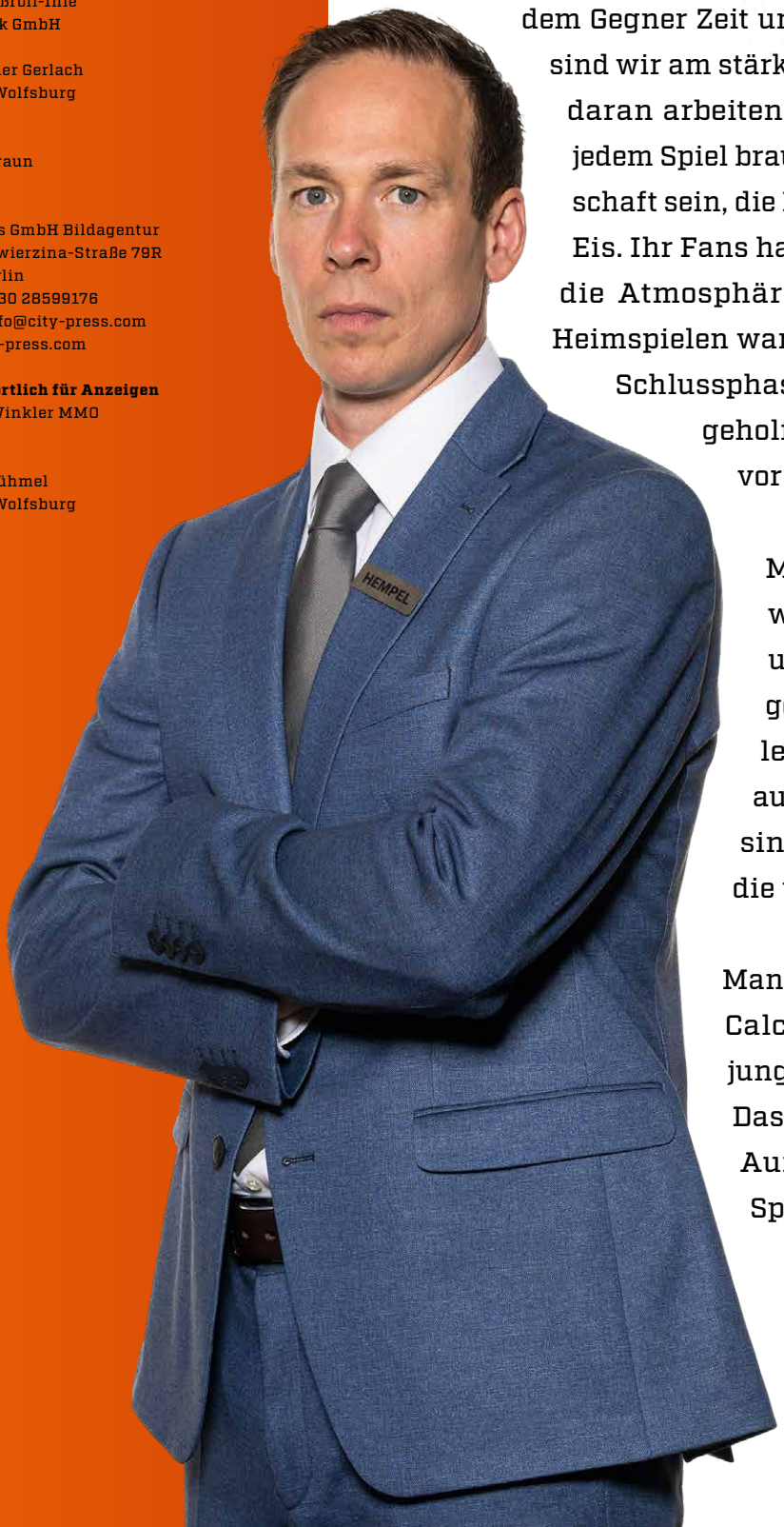
Christopher Gerlach
Grizzlys Wolfsburg

Autor
Jürgen Braun

Fotos
City-Press GmbH Bildagentur
Tino-Schwierzina-Straße 79R
13089 Berlin
Telefon 030 28599176
E-Mail info@city-press.com
www.city-press.com

Verantwortlich für Anzeigen
Carsten Winkler MMO

Anzeigen
Simon Drühmel
Grizzlys Wolfsburg



LIEBE FANS UND FREUNDE DER GRIZZLYS WOLFSBURG,

unser Auftritt gegen Bremerhaven hat mir sehr gefallen. Unser Start ins Spiel war richtig gut. Wir waren gut unterwegs, haben physisch gespielt, dem Gegner Zeit und Raum weggenommen. So sind wir am stärksten, nun müssen wir weiter daran arbeiten zu lernen, dass wir das in jedem Spiel brauchen. Wir wollen die Mannschaft sein, die Druck macht überall auf dem Eis. Ihr Fans habt uns sehr gut unterstützt, die Atmosphäre in allen drei bisherigen Heimspielen war sehr gut, sie hat uns in der Schlussphase gegen Bremerhaven sehr geholfen. Es macht einfach Spaß vor lauter Kulisse zu spielen.

Mit Mannheim kommt nun wieder ein starker Gast zu uns. Wir wissen dass sie gut gecoacht sind, viele gute Spieler haben. Aber wir wissen auch, dass wir ein gutes Team sind, wenn wir die Dinge tun, die wir tun wollen.

Mannheim hat übrigens mit Max Calce einen sehr starken, sehr jungen Spieler in seinen Reihen. Das ist positiv, denn es erzeugt Aufmerksamkeit für unseren Sport.

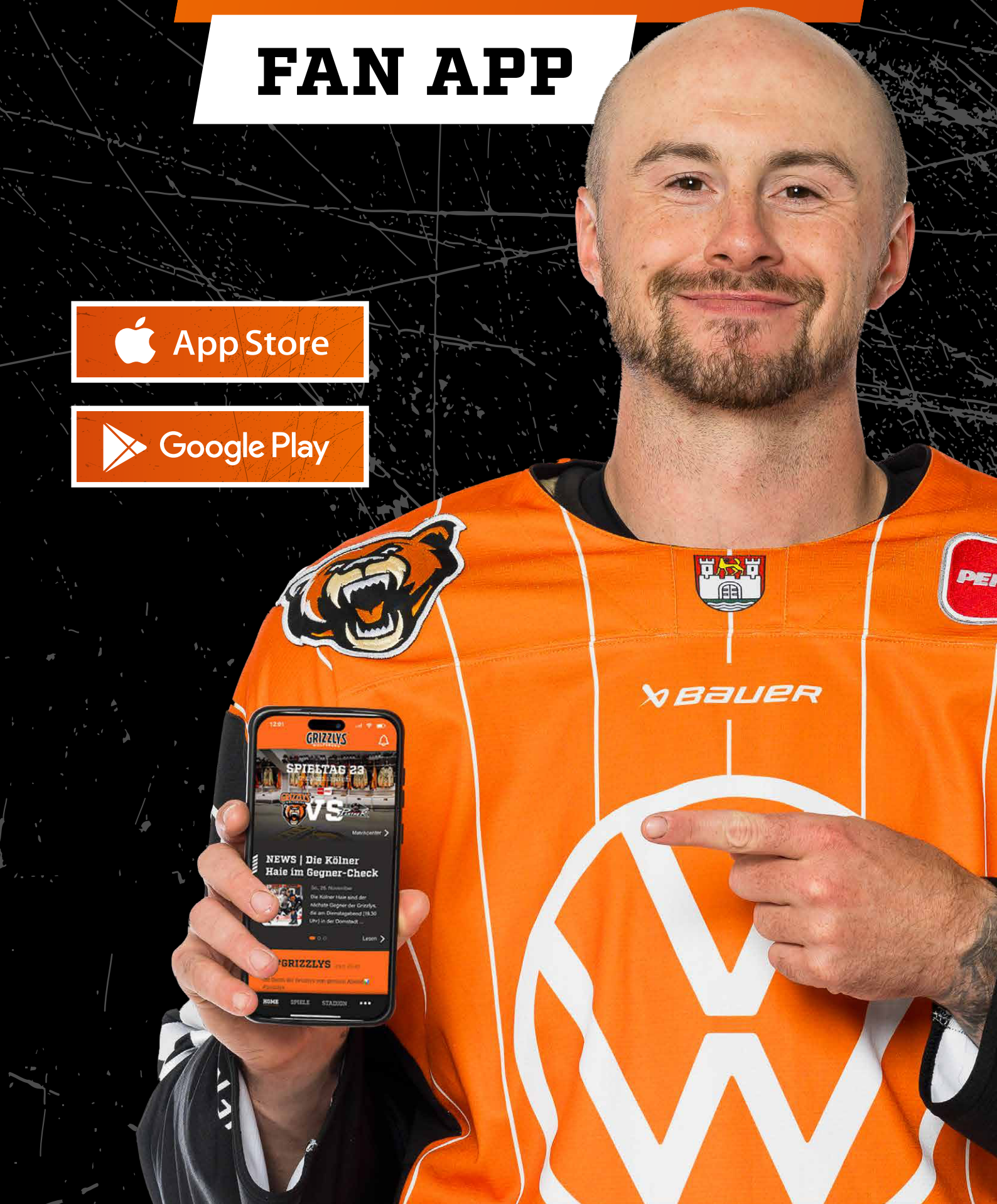
EUER TYLER HASKINS

GRIZZLYS

FAN APP

App Store

Google Play



STARTING 6

SECHS FRAGEN AN

ROSS MAUERMANN



Welcher deiner Teamkollegen könnte auch in einer ganz anderen Sportart Profi sein – welche wäre das?

Spencer Machacek könnte ich mir aufgrund seiner Physis gut als Profi-Wrestler vorstellen.

Was war die verrückteste oder lustigste Sache, die du je in einem Spiel erlebt hast?

Ich lief ein Breakaway auf Münchens Torwart, da schob er das Tor weg. Ich bekam einen Penalty zugesprochen. Die Regeln wurden danach geändert. Heute wäre es ein automatisches Tor.*

Wenn du dir die Fähigkeit eines Mitspielers für ein Spiel borgen könntest, wessen Skill wäre es – und welche?

Weniger eine Fähigkeit – ich hätte gern einmal Will Grabers Größe für die Zweikämpfe vor dem Tor.

Was geht dir in den letzten Sekunden vor dem Spiel durch den Kopf, wenn du aufs Eis gehst und es laut wird?

Aufregung und Dankbarkeit dafür, die Chance zu haben, zu spielen.

Gegen welchen Teamkollegen würdest du am wenigsten gern spielen?

Ich habe gegen viele ja schon einige Male gespielt. Spencer Machacek mit seinem physischen und aggressiven Stil muss man immer im Auge haben.

Du könntest mal mit einem Grizzlys-Mitarbeiter den Job tauschen – wer wäre es?

Athletik-Coach Peter Kruse. Spieler off ice stärker zu machen, so auch Verletzungen zu verhindern, das ist ein Job, den ich mir auch vorstellen könnte.

*Es handelte sich um den späteren Wolfsburger Keeper David Leggio.

Das erste Wiedersehen mit dem Team aus seiner zweiten Heimat hat er hinter sich: Ross Mauermann, zehn Jahre Stammspieler bei den Fischtown Pinguins, hat bei den Grizzlys Wolfsburg eine neue sportliche Heimat gefunden.

Ausgerechnet gegen Bremerhaven buchte Mauermann sein erstes Saisontor, wurde vom Team zum Mann des Tages gewählt und sagte: „Das war kein schlechter Moment für mein erstes Tor." Grizzlys-Coach-Tyler Haskins, der den Spät-Zugang noch als Gegner auf dem Eis kennt, sagt: „Er hat eine große Erfahrung, auch in wichtigen Momenten wie den Playoffs, er erledigt viele Kleinigkeiten gut und ist ein toller Mensch."

Der Linksschütze kennt die Liga bestens. Obendrein gilt er als extrem mannschaftsdienlich und als Top-Charakter. Attribute, die er schon früh unter Beweis stellte. Mauermann gewann in der US-College-Liga NCAA die Auszeichnung als sportlichfairster Spieler und als defensivstärkster Stürmer 2014. Ein Jahr später gewann er als Kapitän mit dem Providence College die NCAA-Meisterschaft.

„Ich hätte nicht erwartet, dass ich elf Jahre nach unserer Zeit in Springfield mal mit Tyler Gaudet in einem Team in Deutschland spiele."

Mauermann ist mit einer Bremerhavenerin verheiratet, seine Frau Svenja, früher Spielerin in Bremerhaven, unterrichtet Deutsch und Sport an einem Gymnasium, das Paar hat ein Kind. Er wollte gern in der DEL bleiben, das Angebot aus Wolfsburg habe dann gut gepasst. Vor allem aus Familiensicht. Dass er so spät noch ohne Vertrag war, sei keine neue Situation für ihn gewesen. „Meine Geduld hat mir immer geholfen".

So hatte er früh in seiner Karriere Glück, dass nach seinem Highschool-Abschluss ein neues Junioren-Team in seine Heimatstadt Janesville zog, er quasi daheim bleiben konnte. Für das AHL-Team Springfield Falcons qualifizierte er sich über einen Try-Out-Vertrag und setzte sich durch. Als dort offen war, wie es weitergeht, kam Deutschland auf den Plan. Bremerhaven hatte Verletzte, suchte Ersatz und fand Mauermann, der sich erinnert: „Ich kam erst nach dem ersten DEL-Wochenende dazu." Er wurde ein Dauerbrenner.

Schnelle Eingewöhnung ist also kein Problem für Mauermann. der mit den Ex-Grizzlys Dustin Jeffrey und Trevor Mingoia in Nordamerika spielte, auch mit Nürnbergs Torwart Niklas Treutle oder Mannheims Stürmer Matthias Plachta. In Wolfsburg traf er Bekannte. Mauermann sagt lächelnd: „Ich hätte nicht erwartet, dass ich elf Jahre nach unserer Zeit in Springfield mal mit Tyler Gaudet in einem Team in Deutschland spiele." Mit Justin Feser hatte er schon zwei Jahre in Bremerhaven gestürmt. „Alte Bekannte wiederzutreffen erleichtert die Eingewöhnung", sagt er, „und es ist schön gemeinsame Erinnerungen auszutauschen."

Mauermann kommt aus einer Hockeyfamilie, sein Vater John war Highschool-Coach, Schwester Alexis spielte lange aktiv, sogar drei Jahre für Djurgarden Stockholm, seine zweite Schwester, Emily, heiratete einen Eishockey-Spieler, einige Cousins spielten Eishockey. Einer trug zu Highschool-Zeiten die Nummer 28. Mauermann: „Das ist auch ein Grund, warum ich mit der 28 spiele."

Was macht eigentlich...

ANDI MORCZINIETZ

Ein klein wenig fülliger als zu seinen besten Zeiten ist er geworden. Doch das ist keineswegs despektierlich gemeint. Denn diese besten Zeiten sind mehr als 20 Jahre her. Und beste Zeiten meint wirklich sehr, sehr gute Zeiten. Heute geht es um einen Eishockey-Profi, der mit den Grizzlys Geschichte schrieb, bei vier Weltmeisterschaften für Deutschland spielte und bei den Olympischen Spielen in Salt Lake City ebenfalls das DEB-Trikot trug. In Hannover spielte er quasi für jeden Eishockey-Verein. Es geht natürlich um Andreas Morczinietz.



Nach dem letzten Spiel seiner Profi-Karriere: Andreas Morczinietz mit seiner Frau Sandra und den Kindern Ava und Tristan. Foto: privat

Was macht er heute beruflich, was sagt er über seine Karriere? Zur großen Geschichte (wenn ihr sie noch nicht gelesen hattet) geht es über den Button.

KOMPLETTE GESCHICHTE HIER

Nach sage und schreibe 1224 Partien als Profi hatte Morczinietz seine Karriere bei den Hannover Indians beendet – 2019 im Alter von 41 Jahren. Zum Ende der Karriere hin hatte der Stürmer dann endlich Zeit gefunden, sich richtig seinem Studium zu widmen, das schon zu Wolfsburger Zeiten lief. Zum Profi-Zeitplan passte es nicht, er kam nicht vorwärts. Wenn er über seinen neuen Job berichtet, dann mit genauso viel Freude, wie er sie einst als Eishockey-Profi ausstrahlte.

Über den TuS Geretsried, wo er mit Dany Naud zusammen spielte, führte der Weg über Bad Nauheim in die DEL zu den Augsburger Panthern. Dorthin hatte ihn Naud geholt, dort führte ein Glücksfall zu einem geradezu kometenhaften Aufstieg für den schnellen Angreifer. Morczinietz spielte extrem fair, er hatte Speed und Torinstinkt. Er war in der Lage, über 20 Saisontore zu erzielen, so wurde er Nationalspieler, lernte bei Hans Zach im Trikot der Kölner Haie oder im National-Dress. Bei den Hannover Scorpions war er weiter stark, dann gab es dort einen kleinen Karriere-Knick. Grizzlys-Manager Charly Fliegauf griff zu. Morczinietz wurde ab Winter 2008/09 ein wichtiger Spieler im Grizzlys-Dress, erst unter Coach Toni Krinner.

Er schoss fünf Tore in fünf Partien auf dem Weg zu Wolfsburgs DEB-Pokalsieg 2009. Ausgerechnet gegen die Hannover Scorpions. Auch Wolfsburgs langjähriger Coach Pavel Gross formte ihn. Nach dreieinhalb Jahren mit 189 Partien für Wolfsburg kehrte Morczinietz aber zurück nach Hannover. Und spielte und spielte und spielte. Für die Scorpions und zum Schluss für die Indians.

cadera

seit 1853

Trikot aus – Schürze an



WIR SUCHEN UNSEREN NÄCHSTEN TEAMPLAYER

VERKÄUFER (M/W/D) | VOLLZEIT | TEILZEIT | AUSHILFEN

QR- Code scannen und direkt über WhatsApp bewerben!

Per Mail an **jobs@cadera.de**
telefonisch an **05361 12225**
oder unter **www.cadera.de**

UNSER TEAM

SAISON 2026–2027

TORHÜTER

1 STRAHLMEIER
39 ALBRECHT
67 WEITZMANN

VERTEIDIGER

4 THOMPSON
7 KETTLER
16 PASANEN
22 BOWEY
24 MÖSER
29 HAFENRICHTER
44 MELCHIORI
74 LANCASTER
95 PFOHL

STÜRMER

11 RAAB
19 WILLHÖFT
22 VEBER
28 MAUERMANN
40 CHROBOT
49 LYNCH
50 RAMOSER
52 ZIEGLER
58 GAUDET
63 SCHINKO
71 FESER
82 GRABER
86 MORLEY
89 CHOUPANI
91 RUCKDÄSCHEL
93 MACHACEK



Cloud Dienstleistungen

Dokumentenmanagement
(DMS Software)

Cyber
Sicherheitslösungen

IT-Hardware &
Microsoft 365

IHR IT-SYSTEMHAUS bei Wolfsburg

Zilligen

Bürobedarf - Bürotechnik - Büroeinrichtungen

Lindenstraße 37, 39646 Oebisfelde
039002 820 0
info@zilligen-online.de

KADER

des kommenden Gegners in der Eis Arena

ADLER MANNHEIM

TORHÜTER

30	Jake Hildebrand
56	Maximilian Franzreb
60	Felix Noack

VERTEIDIGER

4	Dan Renouf
5	Tobias Fohrler
7	John Gilmour
8	Colin Schlenker
9	Leon Gawanke
49	Lukas Kälble
52	Nicolas Mattinen
54	Jérémie Poirier
66	Nick Mähler
82	Hayden Shaw

STÜRMER

11	Kristian Reichel
13	Brooks Macek
19	Luke Esposito
21	Kris Bennett
22	Matthias Plachta
28	Alexander Ehl
34	Tom Kühnhackl
38	Patrick Brown
39	Max Calce
44	Anthony Greco
65	Marc Michaelis
72	Lennard Nieleck
73	Zach Solow
74	Justin Schütz
86	Maximilian Heim









AUSBLICK

auf das nächste Heimspiel

Mannheim
Sonntag, 04.10.26
16.30 Uhr

VORSTELLUNG DES GEGNERS

ADLER MANNHEIM

In kurzer Folge geht es für unsere Grizzlys gegen Meisterschaftsaspiranten. Nach Partien in Köln und gegen München folgt nun das Heimspiel gegen die Adler Mannheim. Deren Kader ist noch breiter geworden, die Veränderungen hielten sich beim Vizemeister in Grenzen. Der Auftakt war gegen schwere Gegner (München, Berlin, Nürnberg) mit vier Punkten aus drei Spielen eher holprig, doch das heißt nichts. Sehr gespannt sein darf man auf die Nummer 39, Max Calce. Er hieß zuvor Max Penkin und trägt nun den neuen Nachnamen seiner Mutter. Er war vergangene Saison mit 16 Jahren jüngster DEL-Torschütze aller Zeiten und gilt als Mega-Talent wie vor ihm Tim Stützle, der inzwischen ein NHL-Star ist. Calce lieferte sofort, der 17-Jährige buchte in den ersten drei Saison-Partien drei Tore und eine Vorlage.



Hier gehts zu den Tickets

FOLGE UNS!
FOLGE UNS!
FOLGE UNS!



GRIZZLYS.DE

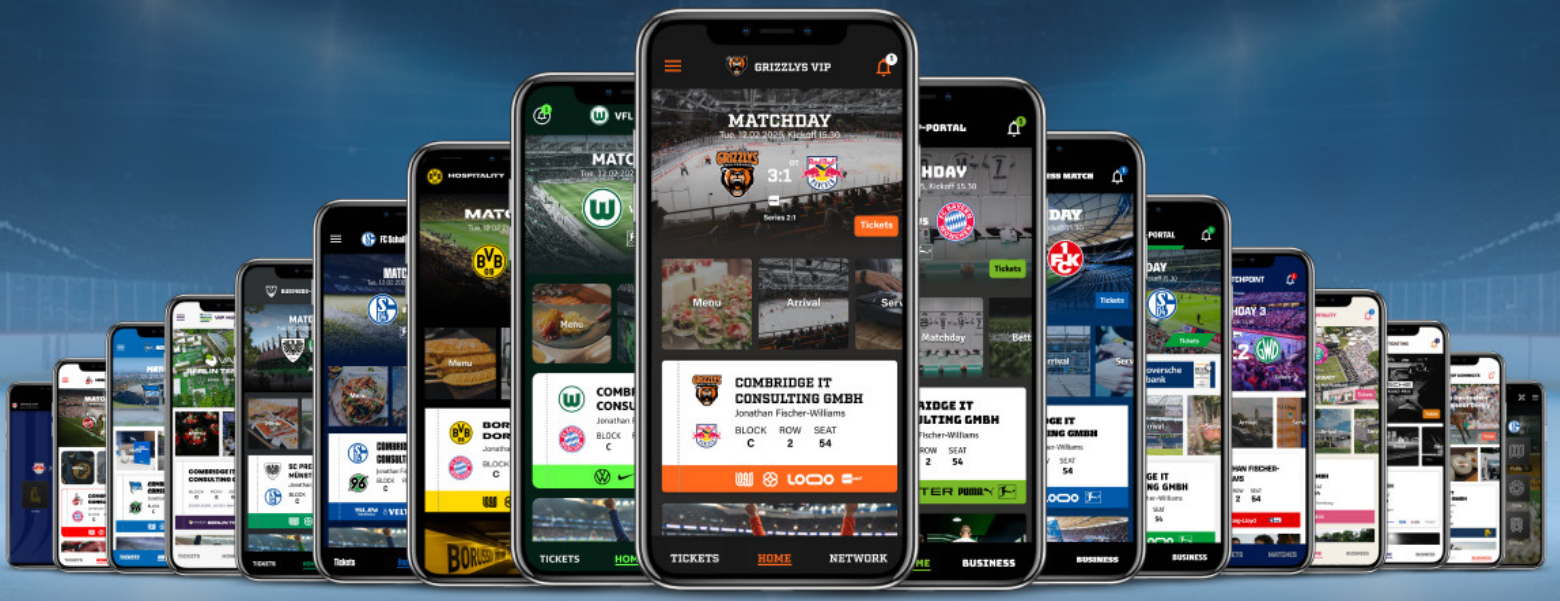
WIR SIND GRIZZLYS!

UND WÜNSCHEN UNSEREN GRIZZLYS WOLFSBURG
EINE ERFOLGREICHE SAISON.

AUTOHAUS WOLFSBURG
HOTZ UND HEITMANN GRUPPE

COMBRIDGE

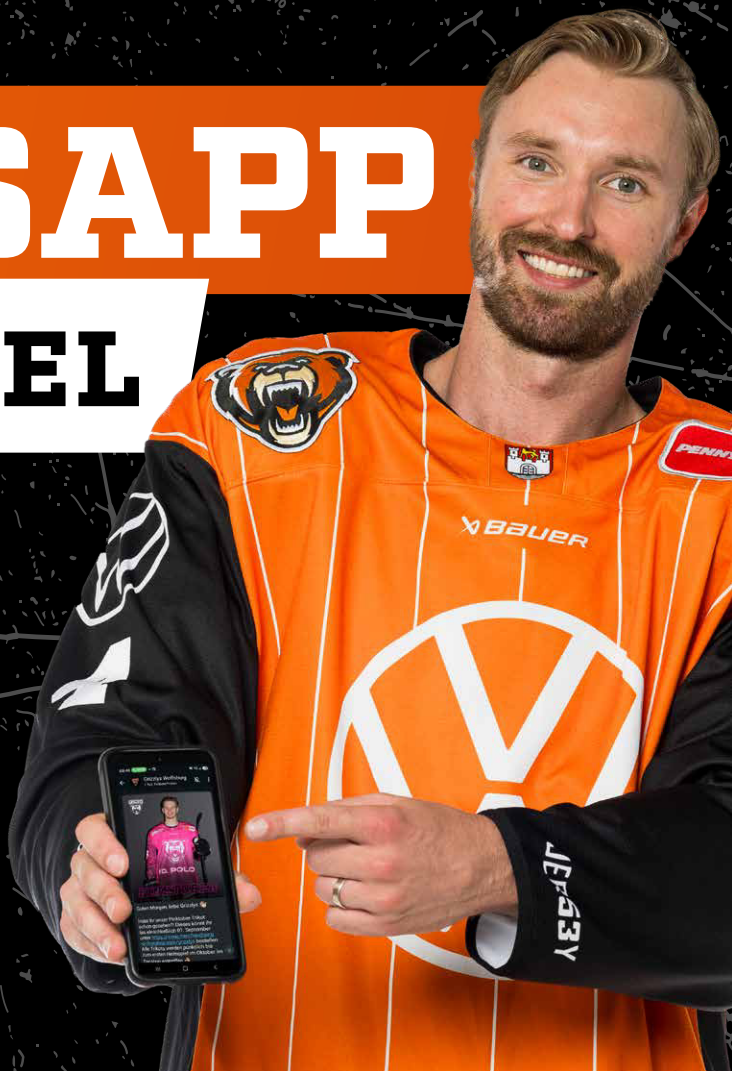
MEHR ALS EIN SPIEL,
MEHR ALS EINE APP.



WHATSAPP CHANNEL

+ Top-News
+ Angebote
+ Insides

Jetzt hier abonnieren





Partner des Sports!

LOTTO Niedersachsen fördert Nachwuchstalente und unterstützt den Spitzen- und Breitensport.

www.lotto-niedersachsen.de

Erlaubter Veranstalter gemäß White-List.
Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.

LOTTO® Niedersachsen


HIER
GEHT ES
ZUM SHOP
DRESS LIKE
A GRIZZLY.
GRIZZLYS
WOLFSBURG